

Soeben erschienen:

Ⓩ

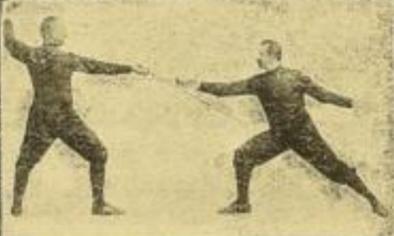
Prämiert  
mit der  
goldenen  
Medaille  
auf der  
Ausstellung  
zu  
Antwerpen.

❖

Preis 3 Mark.

## Das Fechten mit Degen und Säbel

von  
**Masaniello Parise**  
Ehrenfechtmeister  
Seiner Majestät des Königs von Italien



**Mit 62 Abbildungen.**  
Einzige ermächtigte Übersetzung von  
**C. Arturo Gazzera**  
Diplomierter Meister der Fechtkunst  
Ritter des Italienischen Kronen-Ordens  
und  
**Jacob Erckrath deBary**

F. W. Gloeckner & Co., Leipzig.

Prämiert  
mit der  
goldenen  
Medaille  
auf der  
Ausstellung  
zu  
Antwerpen.

❖

Eine der verbreitetsten und beliebtesten Sportarten ist gewiss das Fechten. Es ist ein hervorragendes Mittel zur körperlichen Erziehung, zur Erreichung harmonischer Bewegungen, zur Frischerhaltung des Geistes, zur Stärkung des Charakters in Fällen der Gefahr usw.

Ferner hat auch das Fechten insofern den Vorzug vor der Gymnastik als es den Mann dem Mann gegenüberstellt und somit Angriff und Verteidigung in Einklang zueinander bringt.

Für obiges Werk können Sie sich nun mit gutem Erfolg verwenden. Bei seinem reichhaltigen Inhalt, seiner vornehmen Ausstattung, seinem reichen Illustrationsmaterial und bei den rühmlichst bekannten Verfassern ist ein guter Absatz zu erwarten.

Bedeutend erhöht wird derselbe, wenn Sie Interessenten darauf aufmerksam machen, dass vorstehendes Buch in den fechterischen Verbänden als einheitliches Lehrbuch gewählt wurde.

Wir liefern genügend in Kommission und bitten zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

M. 3.— ord., M. 2.— no., M. 1.80 bar	}	Also bis zu 60%.
2 Expl. zur Probe für M. 3.— bar		
7/6 „ „ wenn auf beil. Zettel verlangt, für M. 9.— bar		
10 „ „ „ „ „ „ „ „ 12.— „		

Weisser Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im April 1911.

**F. W. Gloeckner & Co.**

# FAB

Ⓩ **Pfohl,**

Neues Wörterbuch  
der französischen und  
deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band.

Geb. 7 M.

Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.

❖

„Ich muß gestehen, daß Pfohl andere Werke an Wörterreichtum bedeutend übertrifft, so daß es sich bei der Lektüre von Zeitungen und modernen Schriftstellern trefflich gebrauchen läßt.“

Rektor Heimann, Höh. Stadtschule zu Meschede (Westf.).

❖

„Unübertroffen.“

Lehrer Stoll, Höh. Bürgerschule zu Wilbel (Ob.-Hessen).

❖

„Pfohl genügt nicht nur dem Schüler; es wird auch dem Kaufmann und dem Leser französischer Zeitungen und Zeitschriften die besten Dienste leisten.“

Rektor Nieland, Mittelschullehrer Jansen, Lehrerin Feld, Mädchen-Mittelschule zu Duisburg.

❖

„Überall, wo auf Etymologie kein Wert gelegt wird und die Anschaffung eines teuren Werkes nicht zugemutet werden kann, dürfte ihm schwerlich ein anderes Wörterbuch gleichwertig sein.“

Seminarlehrer Arndt, Kgl. Schullehrer-Seminar zu Essen (Ruhr).

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 24. April 1911.

**F. A. Brockhaus.**